

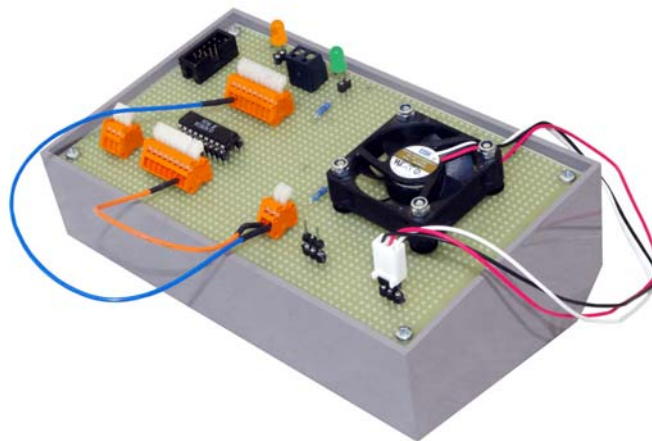
Lüftertrainer 13a

Kurzbeschreibung

Stand: 20. 2. 2013

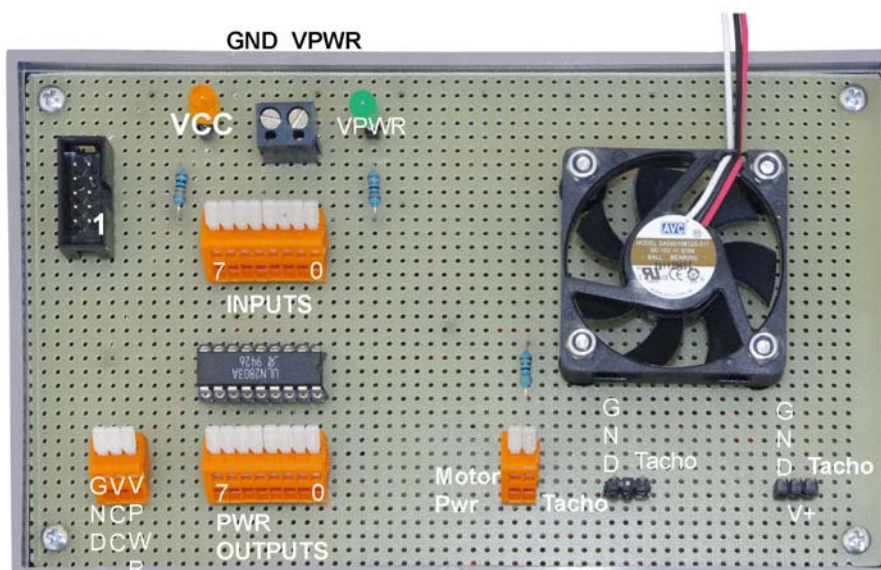
Zweck

Durchführen von Versuchen, vorzugsweise mit Digitalschaltungen und Mikrocontrollern.



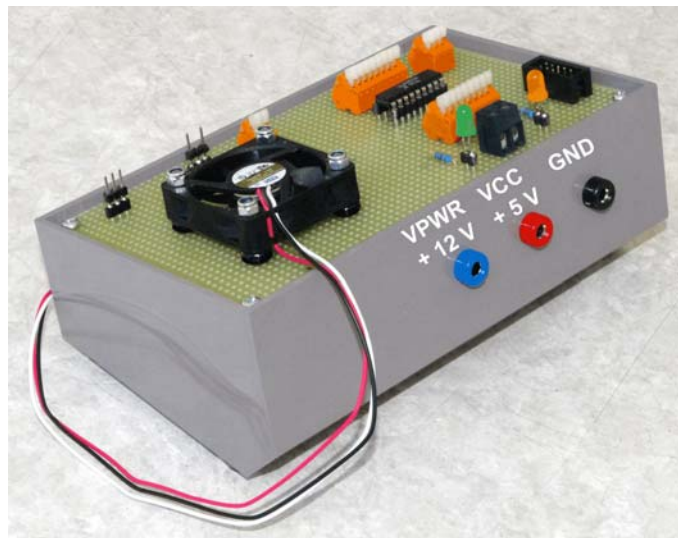
Aufbau

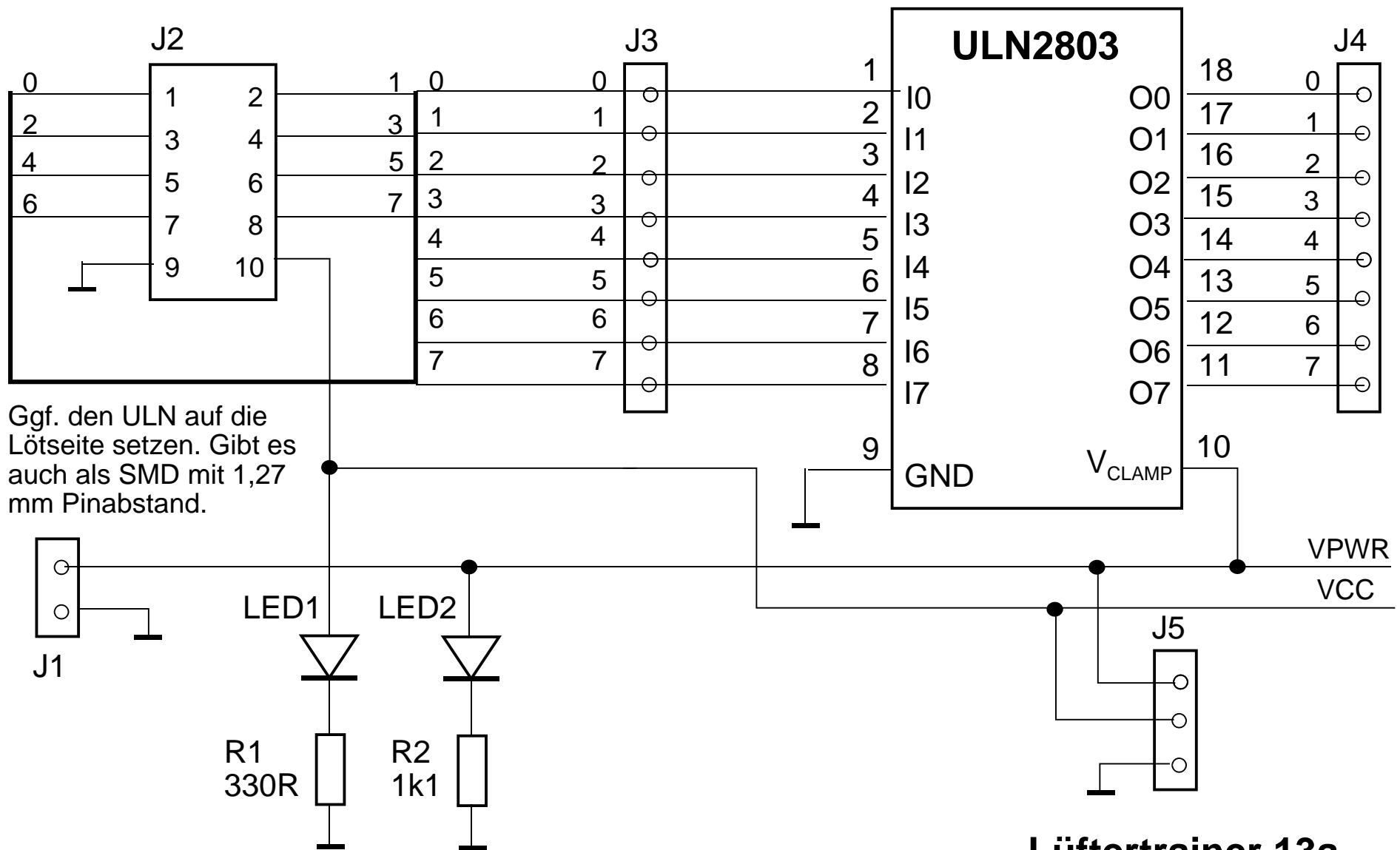
Leiterplatte mit 10poligem Portanschluß (passend zu STK500 und den Eigenentwicklungen), Treiberschaltkreis ULN 2803, Klemmen und einem Lüfter. Der 8-Bit-Port und die Ausgänge des Treiberschaltkreises sind über jeweils eine Klemmenleiste zugänglich. Das Gerät kann verwendet werden, um einen 8-Bit-Port auf beliebige Weise mit Anwendungsschaltung zu verbinden (universeller E-A-Adapter). Auch der Lüfter wird über die Klemmenleisten angeschlossen (freie Verdrahtung).



Stromversorgung:

1. VCC = + 5 V. Zum Betrieb des Lüfters an sich nicht erforderlich. Versorgt nur den Pull-up-Widerstand des Drehzahlsignals. Zuführung: über den E-A-Port (vorzugsweise) bzw. über Buchse an Geräterückseite.
2. VPWR = 12 V. Lüfterversorgung (ca. 180 mA). Zuführung: über Klemmenleiste oder über Buchse an Geräterückseite.



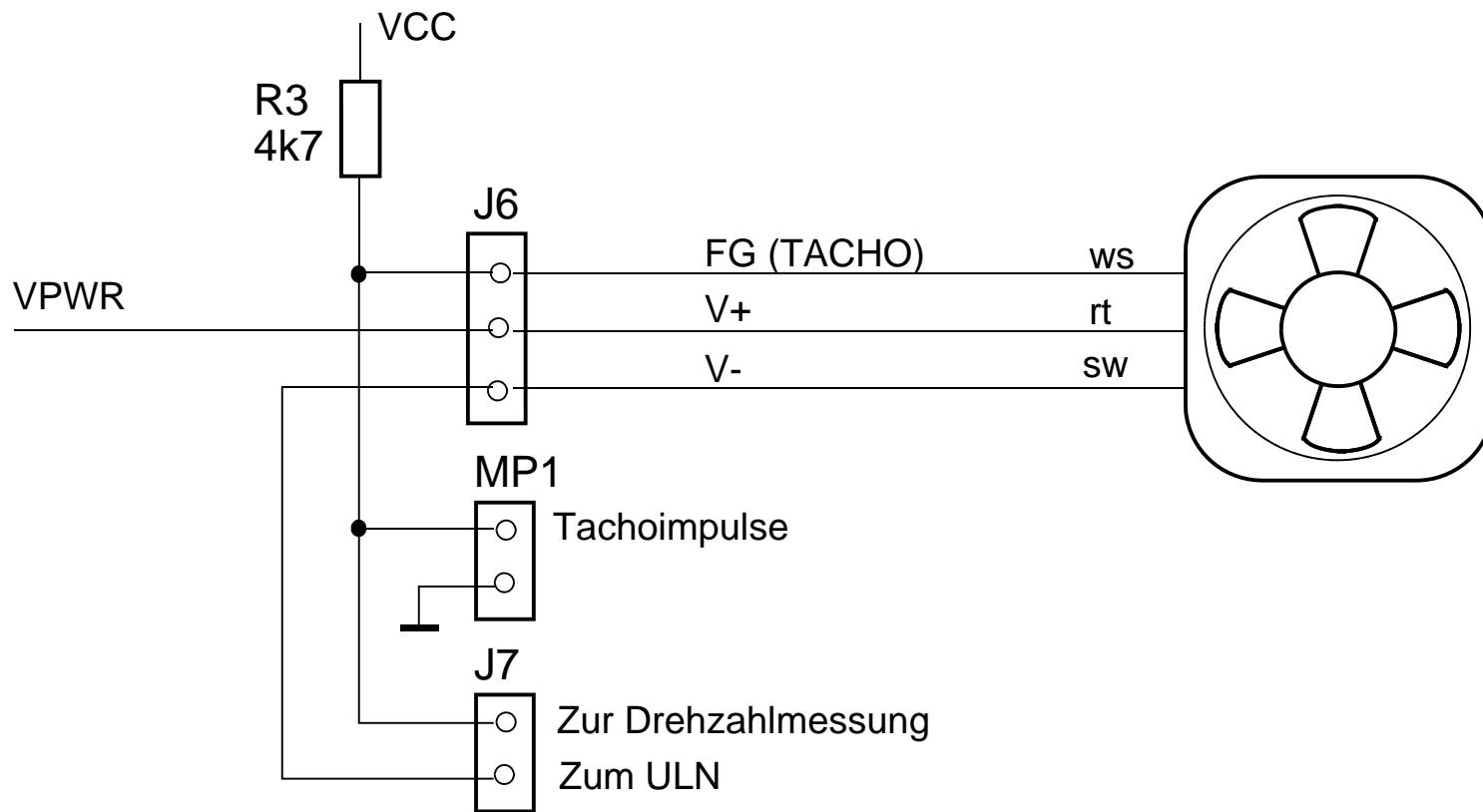


Ggf. den ULN auf die Lötseite setzen. Gibt es auch als SMD mit 1,27 mm Pinabstand.

Lüftertrainer 13a

Blatt 1 von 3

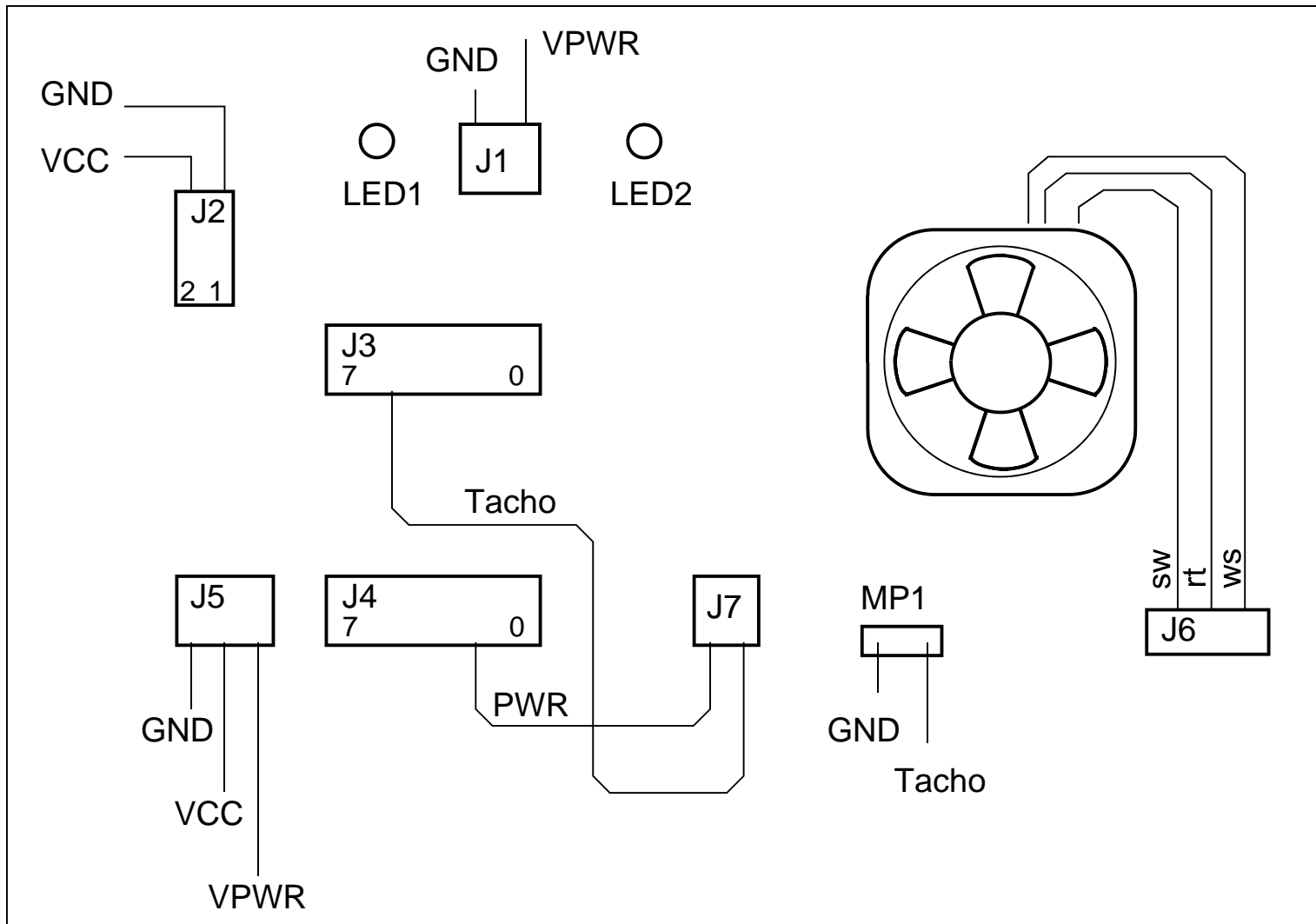
8. 4. 13



Lüftertrainer 13a

Blatt 2 von 3

8. 4. 13



Lüftertrainer 13a

Blatt 3 von 3

8. 4. 13